

## „Impfung doch kein gutes Geschäft“



*Dr. Franz Geweßler nimmt hier auf seine eigene Art und Weise zu einem von ihm erwarteten Disziplinarverfahren Stellung, das die Tierärztekammer aufgrund seiner Meinung zur Blauzungen-Impfung in top agrar Österreich angestrengt hat.*

*Die Meinung von Dr. Franz Geweßler zur Blauzungen-Impfung in top agrar Österreich 1/2009 könnte für ihn ein Disziplinarverfahren durch die Tierärztekammer nach sich ziehen. Hier nimmt der Tierarzt aus St. Roman in OÖ jetzt Stellung dazu.*

◆ Gegen mich liegen ja einige Anzeigen bei der Disziplinarkommission der Tierärzte-Kammer vor, da ich unter anderem in top agrar Österreich geschrieben habe, dass die BT-Impfung ein lukratives Geschäft für die Tierärzte ist. Nun wurde ich eines Besseren belehrt. Die BT-Impfung ist offensichtlich aus Sicht der Kammerverantwortlichen für die Tierärzteschaft kein gutes Geschäft, und

ich habe mich dieser Auffassung aus standespolitischen Überlegungen anzuschließen.

Ich widerrufe hiermit und behaupte: Die BT-Impfung ist eine schlecht bezahlte Tätigkeit und wurde nur aus Gründen des Tierschutzes und meiner Obrigkeitshörigkeit von mir durchgeführt und konnte nur unter Zuzahlung aus meinem Privatvermögen finanziert werden.

Um diesem finanziellen Desaster zu entkommen, sollten wir dem Wunsch der Landwirtschaft, die BT-Impfung selbst durchführen zu dürfen, entgegen kommen und alle Kollegen (außer mir), werden sich freuen, ein schlechtes Geschäft losgeworden zu sein.